



AHRENSBURG 360°

editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

kurz bevor die großen Ferien starten, haben wir feinen Lesestoff für Sie zusammengestellt.

Virtuell zu Gast waren wir bei Stol Warker. Das Unternehmen ist am Jahresanfang in die neue Halle in die Carl-Backhaus-Straße 25 gezogen. Wenn Sie herausragendes Design aus Stahl begeistert, dann lassen Sie sich von unserem Bericht weiter unten inspirieren.

Mit Dr. Thomas Moldzio von Moldzio & Partner, Institut für Personalauswahl, haben wir über strategisches Personalmanagement gesprochen und welche Möglichkeiten sich durch die Verbindung von on- und offline-Formaten ergeben.

Wie Sie trotz viel Arbeit und Stress gesund bleiben können, dazu hat Uwe Weiß, Experte für Changemanagement, ein neues Programm entwickelt.

Bequem und klimaneutral in der Stadt unterwegs sein, können Sie mit dem elektrischen Shuttle-Service ioki Hamburg. Mit der App „ioki Hamburg“ können Sie ein Shuttle bequem per Smartphone buchen.

Wir sind für Sie da! Bleiben Sie gesund und starten Sie gut in den Sommer.



Ahrensburg
schau hier!



Herzliche Grüße

Ihre Anja Gust

kurz notiert

Meisterbetrieb und Manufaktur: Wenn jedes Objekt ein Foto wert ist

Metall, Glas und Leidenschaft verbindet die Firma Stol Warker aus Ahrensburg zu Designobjekten, die die Kunden lieben. Gestartet in Hamburg-Rahlstedt hat sich das Unternehmen von Andreas Schlösser von einer klassischen Schlosserei zu einer Metall-Manufaktur für edle Loft-Türen und Designobjekte entwickelt. „Gemeinsam mit Bauherren und Architekten gestalten wir individuelle Lösungen im Premiumsegment“, erklärt der 52-Jährige. „Wir schaffen Werte mit dem Fokus auf das Design, die so einzigartig wie die Wünsche unserer Bauherren sind. Und wenn wir von den Kunden hören, dass sie gerne mit einem Glas Wein in der Hand entspannt das Ergebnis des gemeinsamen Designprozesses genießen, sind wir wirklich zufrieden.“

Im Februar dieses Jahres sind die ‚Stol Warker‘ in die neue Halle in die Carl-Backhaus-Straße 25 gezogen. Auf einer Fläche von 1.200 Quadratmeter entstehen hier nicht nur die im Markt beliebten Loft-Türen und Designregale, sondern auch Shop-Fassaden, die die Blicke auf sich ziehen. Das Unternehmen ist mit seinen 16 Mitarbeitenden in ganz Deutschland tätig. „Für Erstgespräche nutzen wir häufig Online-Tools wie Microsoft Teams. Im weiteren Entwicklungsprozess laden wir



Andreas Schlösser © Stol Warker

▶▶▶ Meisterbetrieb und Manufaktur: Wenn jedes Objekt ein Foto wert ist

die Bauherren auch gerne zu uns ein, damit sie die Haptik der verschiedenen Oberflächen fühlen können. Selbstverständlich coronakonform“, ergänzt Schlösser.

„Wir sind echt norddeutsch, mit unseren Werten genauso wie mit unserem Firmennamen“, so Andreas Schlösser. STOL WARKER ist plattdeutsch und bedeutet ‚Stahl Arbeiter‘. „Wir leben unsere Story. Auch in der Social Media. Pinterest, Instagram und Facebook sind die bewährten Kanäle, auf die wir setzen. Rund 7.000 Besucher auf unserer Webseite generieren wir mit den unterschiedlichsten Aktivitäten pro Monat.“

Moderat wachsen und die Firma als Marke noch bekannter zu machen, sind die nächsten Schritte. „Dabei zählt für mich weniger die Größe des Unternehmens. Wir wollen den Manufakturgedanken weitertragen und lieben als Team das familiäre Miteinander. Dazu gehört auch unser Maskottchen ‚Knolli‘. Geschaffen von Jonas Kötz. ‚Knolli‘ ist unser Gute-Laune-Profi und beim Team und den Kunden gleichermaßen beliebt.

„Von der ersten Idee, über den ersten Strich für den Entwurf bis zur Realisierung – Produkte zu schaffen, die eine Geschichte erzählen und jedes für sich ein echtes Unikat ist, begeistert mich jeden Tag aufs Neue für meine Arbeit. Die Wertschät-



Stahl-Loft-Tür © Stol Warker

zung der Bauherren und Werte zu schaffen, ist unser gemeinsamer Antrieb“, so der Metallbaumeister.

Weitere Informationen und Kontakt:
<https://www.stolwarker.de>

kurz notiert

Personaleinstellung und -entwicklung strategisch gedacht

Employee Lifecycle ist die strategische Denke, die in den Personalabteilungen Einzug hält. Externe Personalbeschaffung, interne Mitarbeiterweiterentwicklung sowie Ausstiegs- und Nachfolgeszenarien werden im modernen Personalmanagement strategisch aufeinander abgestimmt. Moldzio & Partner, Institut für Personalauswahl, aus Ahrensburg sind seit über 20 Jahren auf die berufliche Eignungsdiagnostik mit den drei Bereichen Personalauswahl, Potenzialerkennung und Qualifizierung spezialisiert. „Wir verbinden jahrelange Erfahrung mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen“, so Dr. Thomas Moldzio. „Auch im Bereich Personalmanagement gibt es kontinuierlich neue wissenschaftliche Ansätze. Durch die Zusammenarbeit mit renommierten Lehrstühlen aus ganz Deutschland sind wir immer auf dem aktuellen Stand. Darüber hinaus betreiben wir eigene Forschung im Bereich der beruflichen Eignungsdiagnostik.“

Das 8-köpfige Team setzt sich überwiegend aus Psychologinnen und Psychologen zusammen – Frauen sind in der Mehrheit. Um komplexe Projekte mit hohem Beratungsbedarf erfolgreich realisieren zu können, sind regelmäßige Freiberuflerinnen mit an Bord.

Zu den Kunden gehören Unternehmen aus den Bereichen Banken, (Rück-)Versicherungen, Dienstleister, Handels- und Industrieunternehmen, Logistik, private Klinikträger sowie Einrichtungen der öffentlichen Hand. „Seit unserer Firmengründung sind wir aus jeder Krise gestärkt hervorgegangen. Der Zusammenbruch der New Economy, die Finanz- und Wirtschaftskrise und jetzt Corona. Unser Geheimnis ist Ruhe bewahren und uns neu justieren“, erklärt der 50-Jährige.

Regional engagiert sich das Unternehmen im HanseBelt e.V., ist Grün-

▶▶▶ Personaleinstellung und -entwicklung strategisch gedacht

dungsgesellschafter der gemeinnützigen Gesellschaft Beruf und Familie im HanseBelt gGmbH und bei der IHK zu Lübeck u. a. im Wirtschaftsbeirat Stormarn aktiv.

Was hat sich für Ihr Business im neuen Normal verändert?

Im März letzten Jahres, mit Beginn der Pandemie, haben wir uns Unterstützung geholt und schnell das Arbeiten im digitalen Raum gelernt. Wir haben alles auf den Prüfstand gestellt und neue Verfahren entwickelt. Heute sind wir in der Lage, sowohl Einzel- als auch Gruppenassessments digital durchzuführen. Wir sehen „online“ als Bereicherung – sowohl ökologisch als auch ökonomisch. Für die Zukunft bedeutet das, dass wir unseren Kunden hybride Formate anbieten. Eine ausgewogene Mischung aus online, beispielsweise wenn wir Personaler und Betriebsräte bei Assessments remote zuschalten, und mit Führungskräften offline vor Ort sind.

Wie wichtig ist Social Media für Sie?

Hätten Sie mir diese Frage vor einem Jahr gestellt, da war Social Media eher ein untergeordnetes Thema für uns. Während der letzten 14 Monate haben wir LinkedIn für uns entdeckt. Hier posten wir regelmäßig relevante Inhalte, beispielsweise auch in Abstimmung mit Kunden aus Projekten, und erhalten durchweg positive Resonanz.

Was treibt Sie an?

Freude an meiner Arbeit. Das Team. Die Lust, unser Business kontinuierlich weiterzuentwickeln. Wir werden in den kommenden Jahren weiter wachsen. Weniger personell, sondern mit unserem Portfolio. Dazu gehört auch, neue Dienstleistungs-



Vorne v. links: Dr. Martina Böge, Pia Sophie Wedemeyer, Joanna Kullik, Saskia Struck, Marion Wende, hinten v. links: Dr. Bernd Sobottka, Dr. Thomas Moldzio, Matthias Mickeleit
© Guido Kollmeier

produkte auf den Markt zu bringen. Die „Business Big 5“ haben wir gemeinsam mit einem Verlag gerade in der Pipeline.

Weitere Informationen und Kontakt:

<https://moldzio.com>

kurz notiert

Gesund trotz viel Arbeit und Stress

Schnell und wirksam Stress reduzieren, emotionale Blockaden und Ängste überwinden, Ziele erreichen – Uwe Weiß, Experte für Changemanagement, hat sein Portfolio erweitert.

„Gute Zeiten fallen nicht vom Himmel, sondern werden von uns selbst geschaffen“, so der Entwicklungscoach. „Veränderungen sind Teil unseres Alltags, ob als Unternehmen oder Privatperson. Durch die aktuellen Herausforderungen, auch durch Homeoffice & Co., den damit verbundenen Stresssituationen und der Ungewissheit, was uns in den nächsten Monaten erwartet, ist es mir wichtig, gerade jetzt auch Privatpersonen attraktive Unterstützungsangebote zu machen.“

Sein neues Angebot besteht aus 4 Säulen: Persönlichkeitsentwicklung nach neuesten psychologischen Standards, Stressmanagement, (online-) Coaching als Hilfe zur Selbsthilfe und wingwave-Coaching, dem weltweit bewährten Kurzzeitcoaching zum Überwinden von seelischen Blockaden und Ängsten.

weiter auf Seite 4 ▶▶▶

▶▶▶ *Gesund trotz viel Arbeit und Stress*



Uwe Weiß © Uwe Weiß

Mit dem Personalcoach Michaela Essig bietet Uwe Weiß ein 3-Tages Seminar „Just for me“ an. Hier ist der Name Programm. Mit seiner 4-S-Methode aus Selbst-Erkenntnis, Selbst-Erfahrung, Selbst-Entwicklung und Selbst-Vertrauen unterstützt er die Teilnehmenden darin, wieder mit mehr Leichtigkeit, Kreativität und Lebensfreude zu leben und zu arbeiten.

„Mir ist es ebenfalls ein wichtiges Anliegen auch diejenigen zu unterstüt-

zen, die nicht die finanziellen Mittel für Coaching erübrigen können und dringend Hilfe brauchen. Daher biete ich 4 Stunden pro Monat meine Dienste für Vereine, gemeinnützige Organisationen und soziale Härtefälle ohne Bezahlung an“, erklärt Uwe Weiß.

Weitere Informationen und Kontakt:
<https://weiss-coaching.hamburg/>

kurz notiert

Bequem und klimaneutral in der Stadt unterwegs sein

Bereits seit über einem halben Jahr ergänzt der elektrische Shuttle-Service ioki Hamburg den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Stadt Ahrensburg. „Über 43.000 Passagierkilometer konnten bereits in diesem Zeitraum klimaneutral gefahren werden. Das ist unter den gegebenen Bedingungen sehr viel“, sagt Finn Blunck, Projektleiter der Stadtverwaltung.

Infos unter hvv.de/ioki

Mit der besseren Anbindung aller Wohnquartiere im gesamten Stadtgebiet löst ioki Hamburg das erste und letzte Meile Problem, sodass die Wohnquartiere auch zu den Randzeiten gut bedient werden. Auch Einfeldende, die in Ahrensburg arbeiten, profitieren von dem flexiblen Angebot und werden bis zum Betrieb gefahren.

Für innerstädtische Dienstfahrten, oder als Zubringer zu den Ahrensburger Bahnhöfen bietet ioki Hamburg auch für Betriebe flexible, kostengünstige und klimafreundliche Möglichkeiten. Die Stadtverwaltung nutzt bereits seit Ostern den Shuttle-Service für eigene Dienstfahrten und hat seitens der Beschäftigten ein positives Feedback erhalten.

Der Shuttle-Service fährt in den Betriebszeiten von montags bis freitags 04:30 Uhr bis 00:30 Uhr, samstags von 05:15 Uhr bis 00:30 Uhr und sonntags von 08:00 Uhr bis 23:00 Uhr im gesamten Ahrensburger Stadtgebiet und kann

mit der App „ioki Hamburg“ bequem per Smartphone gebucht werden. Personen, die kein Smartphone besitzen, können die Hotline der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein (VHH) **unter folgender Rufnummer erreichen: 040/72 59 48 20**

impressum

Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg
Manfred-Samus-Straße 5
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102-77 166
Fax: 04102-77 113
E-Mail: Anja.Gust@ahrensburg.de
Web: www.ahrensburg.de
V.i.S.d.P.: Anja Gust

Umsetzung:
WEISSMARKETING, Hamburg
www.weiss-web.de